

Sächsischer Landtag  
6. Wahlperiode

## Große Anfrage

der **AfD-Fraktion**

Thema: **Breitbandversorgung in Sachsen**

Vorwort:

„Kein Bürgermeister kann heute mehr ein Neubau- oder Gewerbegebiet ohne Breitbandanschlüsse erschließen“, erklärte Dr. Stephan Albers Geschäftsführer des Bundesverbands Breitbandkommunikation (BREKO) bereits am 16. Juli 2013 im Rahmen eines Interviews im Behörden Spiegel.

### Fragen:

1. Sind die Abstimmungen darüber, ob die Einnahmen aus der Digitalen Dividende II den erforderlichen Eigenanteil der Kommunen, nach Maßgabe der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22. Oktober 2015 gemäß Punkt 6.5, für den Ausbau von Breitbandinternet in Höhe von 10 Prozent ganz oder teilweise ersetzen können, abgeschlossen und wenn ja, mit welchem Ergebnis?  
(Wenn nicht, warum nicht?)
2. Wie hoch waren die Ausgaben im Kapitel 0703 Titel 883 53 – “Digitale Offensive Sachsen“ – Zuschüsse für Investitionen in Breitbandinternet und WLAN-Anschlüsse für Einrichtungen von Kommunen des Freistaates Sachsen und privater Unternehmen – im Haushaltjahr 2015?
3. Wie viele Anträge mit welchen Fördervolumina wurden gemäß der Förderrichtlinie (RL DiOS) bei der Landesdirektion Sachsen im Jahr 2015 eingereicht?  
(Bitte aufschlüsseln nach Zuwendungsempfänger.)
4. Wie viele Anträge mit welchen Fördervolumina wurden gemäß der Förderrichtlinie (RL DiOS) von der Landesdirektion Sachsen im Jahr 2015 bewilligt?  
(Bitte aufschlüsseln nach Zuwendungsempfänger.)

Dresden, 16.06.2016

Dr. Frauke Petry, MdL  
und Fraktion  
i.V. Uwe Wurlitzer, MdL



Unterzeichner: Uwe Wurlitzer  
Datum: 16.06.2016

5. Wie viele Anträge mit welchen Fördervolumina wurden im laufenden Kalenderjahr 2016 gemäß der Förderrichtlinie (RL DiOS) bei der Landesdirektion Sachsen eingereicht?

(Bitte aufschlüsseln nach Zuwendungsempfänger.)

6. Wie viele Anträge mit welchen Fördervolumina wurden gemäß der Förderrichtlinie (RL DiOS) von der Landesdirektion Sachsen für das laufende Jahr 2016 bewilligt?

(Bitte aufschlüsseln nach Zuwendungsempfänger.)

7. In welcher Höhe wurden Förderbeträge gemäß der Förderrichtlinie (RL DiOS) an Zuwendungsempfänger für die erstmalige Erstellung und Aktualisierung von Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalysen bewilligt und ausgezahlt?

(Bitte jeweils für die einzelnen Haushaltsjahre von 2013 - 2016 und nach Zuwendungsempfänger aufschlüsseln.)

8. In welcher Höhe wurden Förderbeträge gemäß der Förderrichtlinie (RL DiOS) an Zuwendungsempfänger für Machbarkeitsstudien bewilligt und ausgezahlt?

(Bitte jeweils für die einzelnen Haushaltsjahre von 2013 - 2016 und nach Zuwendungsempfänger aufschlüsseln.)

9. In welcher Höhe wurden Förderbeträge gemäß der Förderrichtlinie (RL DiOS) an Zuwendungsempfänger zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke für Investitionen von privaten Netzbetreibern oder kommunalen Betreibern öffentlicher Kommunikationsnetze im Sinne des § 3 Nr.27 des TKG bewilligt und ausgezahlt?

(Bitte jeweils für die einzelnen Haushaltsjahre von 2013 - 2016 und nach Zuwendungsempfänger aufschlüsseln.)

10. In welcher Höhe wurden Förderbeträge gemäß der Förderrichtlinie (RL DiOS) an Zuwendungsempfänger für technische Prüfungen der Zweckerreichung bewilligt und ausgezahlt?

(Bitte jeweils für die einzelnen Haushaltsjahre von 2013 - 2016 und nach Zuwendungsempfänger aufschlüsseln.)

11. In welcher Höhe wurden Förderbeträge gemäß der Förderrichtlinie (RL DiOS) an Zuwendungsempfänger für kartografische Darstellungen bewilligt und ausgezahlt?

(Bitte jeweils für die einzelnen Haushaltsjahre von 2013 - 2016 und nach Zuwendungsempfänger aufschlüsseln.)

12. Wurden den Kommunen im laufenden Jahr 2016 bereits Einnahmen aus der Digitalen Dividende II zur Verfügung gestellt?

(Bitte nach Betrag und Kommune aufschlüsseln.)

13. Welches Fördervolumen hat der Freistaat Sachsen den Kommunen für den Breitbandausbau (über sämtliche Programme) im Jahr 2015 zu Verfügung gestellt?

(Bitte nach Programmen aufschlüsseln.)

14. In welcher Höhe wurde dieses Gesamtfördervolumen im Jahr 2015 ausgezahlt?

15. Welches Fördervolumen hat der Freistaat Sachsen den Kommunen für den Breitbandausbau über sämtliche Förderprogramme im Jahr 2016 zur Verfügung gestellt?

16. Über welchen Zeitraum erstreckt sich nach bisherigen Erfahrungs- oder Planungswerten der Staatsregierung die über die Fortschrittsdatenbank einsehbare Breitbandausbauphase zwischen Veröffentlichung der Markterkundung und dem Ergebnis der Markterkundung?

17. Über welchen Zeitraum erstreckt sich nach bisherigen Erfahrungs- oder Planungswerten der Staatsregierung die Breitbandausbauphase zwischen der Ausbauschreibung und dem Ergebnis der Ausbauschreibung?

18. Über welchen Zeitraum erstreckt sich nach bisherigen Erfahrungs- oder Planungswerten der Staatsregierung die Breitbandausbauphase zwischen dem Ausbaubeginn und Ausbaubeschluss?

19. Wie viel Zeit nimmt ein Genehmigungsverfahren zur Errichtung eines Mobilfunkmastes in Sachsen durchschnittlich in Anspruch?

20. Wie viele Haushalte bzw. Unternehmen verfügen in Sachsen über einen Breitbandanschluss, der eine Datenübertragungsrate von mehr als 100 Mbit/s gewährleistet?

21. In welchem prozentualen Verhältnis stehen dem Nutzer in Sachsen derzeit die Breitbandtechnologien zur Verfügung?

22. Was sind nach Ansicht der Staatsregierung die Gründe dafür, dass Sachsen im Bundesvergleich im Jahr 2015 lediglich den drittletzten Platz erreichte, wenn es um Breitbandgeschwindigkeiten von mehr als 50 Mbit/s geht?

23. Wie beurteilt die Staatsregierung die Bündelung einer Förderung des Ausbaus mit einem Anbieter und einer Zwangsöffnungsklausel für andere Anbieter?

24. Welche Bedenken bestehen seitens der Staatsregierung dagegen eine Abstufung der Förderwürdigkeit zwischen einer reinen Glasfaserlösung und dem Vectoring vorzunehmen?

25. Sind der Staatsregierung die Vorteile einer reinen Glasfaserlösung gegenüber dem (VDSL) Vectoring bekannt?

26. Ist der Staatsregierung bekannt, in welchem Umfang Leerrohrkapazitäten bei deren Verlegung freigehalten werden?  
(Wenn ja, wie hoch ist diese Kapazität?)

27. Wie viele Projekte hat die Beratungsstelle Digitale Offensive Sachsen bisher unterstützt?

28. Tritt die Beratungsstelle offensiv an potentielle Zuwendungsempfänger heran, um ihnen Perspektiven der Förderung zu eröffnen?  
(Falls ja, in welcher Form?)

29. Nach welchem System werden die Zuwendungsempfänger beraten?

30. Wie viele Antragsteller (Kommunen und Gemeinden) hat die Beratungsstelle Digitale Offensive Sachsen bisher beraten?
31. Auf welche Kooperationsmöglichkeiten kann die Beratungsstelle Digitale Offensive zurückgreifen?
32. Wo ergeben sich konkret Synergien, welche die Beratungsstelle im Rahmen der Koordination und Kommunikation mit den Akteuren nutzt?
33. Wie viele Mitarbeiter sind in der Beratungsstelle beschäftigt?
34. In welcher Höhe sind für den Freistaat Sachsen Kosten im Jahr 2015 für den Unterhalt der Beratungsstelle angefallen?  
(Bitte aufschlüsseln nach Personal- und Sachkosten.)
35. Wie hoch waren die Ausgaben im Kapitel 0703 Titel 526 53 – Ausgaben für Gutachten und Sachverständige im Rahmen der Digitalen Agenda Sachsen – im Haushaltsjahr 2015?
36. An welche Firmen, zu welchen Zwecken und jeweils in welcher Höhe wurden im Haushaltsjahr 2015 Haushaltsmittel aus dem Kapitel 0703 Titel 526 53 – Ausgaben für Gutachten und Sachverständige im Rahmen der Digitalen Agenda Sachsen – ausgezahlt?
37. Wie hoch waren die Ausgaben im Kapitel 0703 Titel 546 53 – Ausgaben für Maßnahmen, Kongresse und Veranstaltungen im Rahmen der Digitalen Agenda Sachsen – im Haushaltjahr 2015?
38. An welche Firmen, zu welchen Zwecken und jeweils in welcher Höhe wurden im Haushaltsjahr 2015 Haushaltsmittel aus dem Kapitel 0703 Titel 546 53 – Ausgaben für Maßnahmen, Kongresse und Veranstaltungen im Rahmen der Digitalen Agenda Sachsen – ausgezahlt?
39. In welchem Erkenntnisstadium befindet sich die auf der Homepage des SMWA veröffentlichte und dynamisch angelegte Digitalisierungsstrategie gegenwärtig?
40. Wie hoch waren die Ausgaben im Kapitel 0703 Titel 547 53 – Sachausgaben für Dienstleistungen im Rahmen des Förderprogramms „Digitale Offensive Sachsen“ – im Haushaltjahr 2015?
41. An welche Firmen, zu welchen Zwecken und jeweils in welcher Höhe wurden im Haushaltsjahr 2015 Haushaltsmittel aus dem Kapitel 0703 Titel 547 53 – Sachausgaben für Dienstleistungen im Rahmen des Förderprogramms „Digitale Offensive Sachsen“ – ausgezahlt?
42. Wie viele Veranstaltungen für Bürger zum Thema Cybersicherheit, deren Durchführung in der Stellungnahme zur Drucksache 6/2012 angekündigt war, wurden bisher durchgeführt?  
(Bitte aufschlüsseln nach den Jahren 2015 und 2016.)

43. Inwieweit ist das in der Stellungnahme zur Drucksache 6/2012 angekündigte E-Learning-Angebot zum Thema Cybersicherheit verfügbar?
44. Wie ist der Entwicklungsstand zur angedachten Sensibilisierungskampagne zur Cybersicherheit?
45. Inwieweit wurden bisher mit den Kammern spezielle Sensibilisierungsmaßnahmen bzw. –Kampagnen für Unternehmen, insbesondere für KMU erarbeitet?
46. Welche konkreten Aufgaben hat das Sicherheitsnotfallteam (SAX.CERT)?
47. Wie oft musste das Sicherheitsnotfallteam (SAX.CERT) bereits eingreifen?
48. Um welche Art von Notfällen handelte es sich konkret?
49. Wie viele Mitarbeiter hat das Notfallteam SAX.CERT, sind neue Einstellungen in Planung?
50. In welcher Höhe sind Personalkosten für das Team SAX.CERT im Haushaltsjahr 2015 angefallen?  
(Bitte aufschlüsseln nach Beamten und Angestellten.)

**Begründung:**

Die Staatsregierung hat in den letzten Jahren eine Reihe von Maßnahmen angekündigt und einige in die Wege geleitet, um die Versorgung mit schnellem Internet im Freistaat Sachsen voranzutreiben. Allerdings gibt es kaum Erkenntnisse über den aktuellen Sachstand. Für eine objektive Bewertung der Entwicklung des Zukunftsprojektes „Schnelles Internet/Breibandversorgung“ und um weitere sinnvolle Initiativen - auch aus der Mitte des Parlaments - einbringen zu können, sind nähere Informationen erforderlich.